

Peter Keune über die Glaskirche oder [Wayfares Chapel](#) in Kalifornien

Das geistige Reich ist es, von dem Emanuel Swedenborg so wunderbar berichten durfte, das uns auch in diesen schweren Zeiten ungeahnte Perspektiven aufzeigt. So wird trotz scheinbaren Niedergangs in dieser Welt der Himmel aus dem menschlichen Geschlecht gebildet. Dieses jenseitige Reich ist der Anfang der geistigen Entwicklung für jeden einzelnen Menschen, das aber auch direkt in das diesirdische Leben einwirkt. Insofern sind wir „*Bürger zweier Welten*“ (Swedenborg). Die Menschen des goldenen Zeitalters (weit vor der Sintflut), so berichtet Swedenborg, hatten noch das Innewerden solcher Erkenntnisse und tätigten ihre Andachten deshalb in der freien Natur unter Bäumen. Denn Bäume sind Vorbildungen für höhere, himmlische Erkenntnisse. Vielleicht ist dies auch ein böses Zeichen dieser Zeit, dass es gerade die Wälder sind, die weltweit zerstört werden. Abholzung und Misswirtschaft setzen ihnen massiv zu und machen es offensichtlich, dass es allgemein an dem Wissen um geistige Zusammenhänge mangelt. Zwar könnte dies der Menschheit bekannt sein, wenn die geoffenbarten Wahrheiten durch Emanuel Swedenborg und Jakob Lorber zur Kenntnis genommen würden. Denn der Herr hat dafür gesorgt, dass die Bedeutung der Wälder für das natürliche und geistige Leben auf dieser Erde durch Jakob Lorber schon in der Zeit der Aufklärung (18. Jahrhundert) gegeben wurde. In kleinen Gruppen hält sich dieses Wissen noch und könnte Katalysator für einen Neuanfang sein. In Kalifornien z.B. hat eine neukirchliche Gemeinde den kühnen Entwurf des Auflebens der alten Tradition realisiert und eine Begegnungsstätte unter Bäumen verwirklicht, wie sie Swedenborg geschildert hatte. Diese Kirche wurde zu einem besonderen Publikumsmagneten. Die *Wayfares Chapel* oder einfach *Glaskirche* genannt, steht allen offen und gestaltet ihre Angebote im Geist von Swedenborg.